

Der Malerbetrieb Neidl renoviert die Fassade des Günzburger Rathauses

Mit Farbe und Fachwissen engagieren sich Christian Neidl und sein Team



Günzburg (herk). Seit über 70 Jahren wurde das Günzburger Rathaus nicht mehr grundlegend renoviert. Immer wieder wurden Teile des Gebäudes bearbeitet oder fehlerhafte Stellen ausgebessert. Dementsprechend aufwändig gestaltete sich die Arbeit des Malerbetriebs Neidl aus Bubesheim. Doch Malermeister Christian Neidl und sein Team bewältigten engagiert und mit viel Einsatzbereitschaft die Renovierung der Fassade des Günzburger Rathauses. „Wir haben an Geschichte ge-

arbeitet. Das war natürlich etwas Besonderes für uns,“ bestätigt Christian Neidl.

Täglich waren bis zu sechs Mitarbeiter des Malerbetriebs Neidl vor Ort. Nach dem 1. Bauabschnitt arbeitet das Neidl-Team momentan am 2. Bauabschnitt. Dieser wird voraussichtlich noch dieses Jahr fertig gestellt.

Das geschichtsträchtige Objekt brachte einige Besonderheiten mit sich. Christian

Neidl führte im Vorfeld und während der gesamten Arbeitszeit viele Gespräche mit dem Amt für Denkmalschutz. Die historische Bausubstanz zu konservieren und der Erhalt der ursprünglichen Farbgebung war für beide das oberste Ziel.

Um mit den Arbeiten beginnen zu können, entnahm der Malerbetrieb Neidl Proben aus dem Mauerwerk. So konnten die Fachleute die originale Farbe rekonstruieren und die Höhe der Schäden einschätzen.

Zum Einsatz kam schließlich eine besondere Farbe in genau dem originalen Farbton der Rathausfassade. Die verwendete rein mineralische Silikatfarbe „Unikristal“ von Keim eignet sich bestens für historische Gebäude. Die besondere Zusammensetzung mit Kaliwasserlass als Bindemittel macht sie langlebig und witterungsbeständig. Sie verbindet sich mit dem Untergrund, anstatt, wie bei anderen Anstrichen, lediglich eine Farbschicht auf der Wand zu bilden.

Der 23-jährige Malermeister Christian Neidl setzt mit dieser Farbe auf Qualität aus der Region: die Silikatfarbe wird von der Firma Keim in Diedorf hergestellt und kam auch beim Weißen Haus in Washington zum Einsatz.

Vom Ergebnis zeigt sich der Hausherr, Oberbürgermeister Gerhard Jauernig, begeistert: „Das Rathaus ist ein Aushängeschild für Günzburg. Vor allem jetzt, nach der gelungenen Fassadenrenovierung, kann sich unser historisch wertvolles Rathaus wieder sehen lassen.“

Auch Christian Neidl ist zufrieden. „Diese Fassadenrenovierung war eine große Herausforderung für mich und mein Team. Wir sind stolz darauf, dass wir die Arbeiten so gut bewältigen konnten.“

